



## Konfirmation am 21.04. in der Gemeinde Bad Kreuznach

Am Sonntag, den 21. April 2024, fand in der Kirche in Bad Kreuznach eine Konfirmation statt. Bezirksältester Mario Rieth aus dem Bezirk Mainz führte den besonderen Gottesdienst durch, der unter dem Bibelwort aus Johannes 14, 6a stand: „Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“ Die Gemeinde Bad Sobernheim war ebenfalls eingeladen, und die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt.

An diesem Tag traten Felicity Ashley Huber aus der Gemeinde Bad Kreuznach und Johannes Roland aus der Gemeinde Bad Sobernheim vor die Gemeinde, um ihr Konfirmationsgelübde abzulegen. Mit diesem Gelübde zeigten die Konfirmanden, dass sie bereits wichtige Entscheidungen getroffen haben: Sie haben sich entschieden, an Gott zu glauben, ihm zu gehorchen und das Ziel zu verfolgen, ewig mit Gott in seinem Reich zu leben.

Bezirksältester Rieth betonte in der Predigt die Bedeutung des Bibelwortes und erläuterte die drei zentralen Aspekte:

### **Jesus ist der Weg**

Um ewige Gemeinschaft mit Gott zu haben, gibt es nur einen möglichen Weg. Wir müssen an Jesus Christus glauben, seine Lehre annehmen und seinem Beispiel folgen. Diese Botschaft ist ein zentraler Bestandteil des Glaubens, den die Konfirmanden an diesem Tag bekräftigten.

### **Jesus ist die Wahrheit**

In einer Welt, die von einer Flut an Informationen geprägt ist, fällt es manchmal schwer, die Wahrheit zu erkennen. Doch Jesus ist die ewige Wahrheit. Seine Worte bleiben beständig und gültig, wie es in Matthäus 24, 35 heißt: „Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen.“ Diese Gewissheit gibt den Konfirmanden Halt und Orientierung in ihrem Leben.

## **Jesus ist das Leben**

Jesus möchte, dass die Jugendlichen sowohl in der Ewigkeit als auch in ihrem irdischen Dasein in Frieden und Glückseligkeit leben. Zwar kann das Leben als Jünger Jesu komplizierter sein, doch der Gehorsam gegenüber Christus verleiht eine Zuversicht, die andere nicht haben. Dies betonte der Bezirksälteste mit einem Hinweis auf Matthäus 7, 24-25, das von der Standfestigkeit eines Hauses spricht, das auf Felsen gebaut ist.

Zum Abschluss der Predigt erinnerte Bezirksältester Rieth daran, dass die Worte an die Konfirmanden auch für die gesamte Gemeinde gelten. Jeder kann an einem Scheideweg stehen und die Entscheidung für den Weg Christi treffen.

Nach dem Gottesdienst hatten die Gemeindemitglieder die Gelegenheit, die frisch Konfirmierten zu beglückwünschen und sich bei einem gemeinsamen Imbiss auszutauschen.

Autor: Oliver Kirsch

**13. Mai 2024**

